

Methodologie der pädagogischen Forschung und Evaluation:

10. Theorie und Erstellung eines didaktischen Texts, Entwurf eines Prototyps des didaktischen Texts

Methodisches Konzept zur effektiven Unterstützung fachlicher Schlüsselkompetenzen mit der Nutzung der Fremdsprache ATCZ62 - CLIL als Unterrichtsstrategie an der Hochschule

Interreg 
Rakousko-Česká republika
Evropský fond pro regionální rozvoj



Europäische Union
Evropská unie
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Evropský fond pro
regionální rozvoj



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

✓ *ein didaktischer Test* – ein Instrument der systematischen Feststellung (Messung) von Unterrichtsergebnissen (Byčkovský),

Grundklassifikation des Tests

- Tests sind nicht gleich (z. B.: welche Ansprüche an einen Aufnahmetest zum Studium oder an einen Test, der ein Bestandteil einer Abschlussprüfung ist, gestellt werden),
- Es geht auch um die Feststellung, wie Kenntnisse der getesteten Menschen die im Voraus gestellten Ansprüche erfüllen.

1. Tests nach B. S. Bloom:

- *kognitive* = stellen Unterrichtsergebnisse fest = werden ausschließlich in der pädagogischen Praxis verwendet (sie messen das, was Schüler gelernt haben).
- *psychomotorische* = stellen Studienvoraussetzungen fest (bei der Aufnahme der Schüler an einen höheren Typ der Schule).

2.

- ✓ standardisierte – professionell vorbereitet,
- ✓ nichtstandardisierte – Lehrtests,
- ✓ kvasistandardisierte – besser als Lehrtests.

3.

- ✓ Geschwindigkeitstests,
- ✓ Niveautests = Mehrheit der Tests.

Weitere Testarten:

- ✓ Psychologische – Intelligenz, Persönlichkeit.
- ✓ Psychomotorische – Bewegungsfähigkeiten.
- ✓ Didaktische – Schulleistung des Schülers.

➤ *Tests sind akkurat, objektivierte Messung der persönlichen Qualitäten, Tätigkeiten der Personen und deren Leistungen.*

Weitere Testarten

- *komparative* (Tests der relativen Leistung) = die Leistung wird angesichts der Population der getesteten Menschen verglichen
- *Beglaubigungstests* (Tests der absoluten Leistung) = die Aufgabe ist, festzustellen, wie die getestete Person die im Voraus festgesetzten und bekannten Kriterien oder Standards erfüllt (z. B. Abitur)
- *Test der Studienvoraussetzungen, Eintrittstests*, durchlaufende = **formative**, Schlusstests = **sumative**, monothematische (können objektiv gescort werden), polythematische (können subjektiv gescort werden)

Eigenschaften eines guten didaktischen Tests

- ✓ *Validität – Gültigkeit*; prüfen das, was geprüft werden soll,
- ✓ *Praktischheit*,
- ✓ *Reliabilität – Verlässlichkeit*; 2 Bestandteile: - fest (Kenntnisse + Fertigkeiten)
- zufällig (Außenbedingungen- Kondition).
- ✓ Objektivität,
- ✓ Sensitivität (Empfindlichkeit).

Standardisierung eines didaktischen Tests

- ermöglicht, den Schüler einer Stufenleiter oder einer Skala nach der erzielten Punktzahl zuzuordnen.
- Mit dem Begriff *standardisierte Tests* werden Tests bezeichnet, die sehr gründlich vorbereitet werden und über eine komplettere Ausstattung verfügen. Sie werden professionell vorbereitet, gründlich überprüft und so sind ihre Grundeigenschaften bekannt.
- Meistens steht auch ein Standard (Testnorm) für die Bewertung erzielter Leistungen zur Verfügung.

Validität

- drückt das Adäquatheitsmaß der Interpretation der Testergebnisse hinsichtlich einer bestimmten getesteten Gruppe aus,
- drückt das Maß aus (z. B. hohe, mittlere, niedrige Validität),
- bezieht sich immer auf eine bestimmte Testnutzung.

4 Validitätsarten:

- inhaltliche Validität** – gründet sich auf einer Beurteilung kompetenter Personen – das, was im Schulplan ist und was in den Stunden unterrichtet wird;
- Kriteriumsvalidität** – das Messergebniss wird mit anderen allgemein anerkannten Angaben über die Teilnehmer verglichen;
- Prädikationsvalidität** – das Testergebniss wird mit dem Erfolg des Testteilnehmers in Bereichen verglichen, in denen die durch den Test gemessenen Qualitäten zur Geltung kommen;
- Face-Validität** – ein besonderer Fall der inhaltlichen Validität;
- konstruktive Validität** – gibt an, inwieweit der Test eine bestimmte Charakteristik des Schülers misst (z. B. Fähigkeit der Kommunikation).

Nutzung von didaktischen Tests in der Schulpraxis

- 2 Ergebnisse des didaktischen Tests:
 - a) Informationen zur Schülerbewertung;
 - b) Optimierung eigener weiterer pädagogischer Wirkung.
- Beurteilung der Gesamtergebnisse der Klasse;
- gewöhnlich nach der durchschnittlichen Anzahl der erreichten Punkte oder nach dem arithmetischen Durchschnitt.

Arten der Testaufgaben

- Bestehen aus einer Batterie der Aufgaben: offene und geschlossene Aufgaben
 - OFFENE AUFGABEN :a) breite b) mit einer kurzen Antwort.
 - GESCHLOSSENE AUFGABEN :
 - a) dichotomische (50% Wahrscheinlichkeit),
 - b) Aufgaben mit einer Auswahl an Antworten (einige Antwortenvarianten),
 - c) zuordnende,
 - d) anordnende.

Verfahren bei der Testkonstruktion

- Erklärung des Testzwecks,
- welchen Platz der Test in der Konzeption der geplanten Forschung hat,
- Testauswahl, eine Begrenzung seines Inhalts (Umfang des Lehrstoffs, der getestet werden soll),
- formale Gliederung,
- Auswahl, Formulierung der Testaufgaben, Zielbegrenzung,
- die Testzeit und Schwierigkeit einzelner Aufgaben wird konkretisiert – Schwierigkeitsindex, das Empfindlichkeitsmaß des Tests überprüfen...